

## Gurtwickler zur Unterputz-Montage

### Einbau-Kurzbeschreibung

Von dieser Kurzbeschreibung kann je nach verwendetem Rollladensystem und Gurtwickler (Version) abgewichen werden. Bitte lesen Sie die Betriebs- und Montageanweisungen des betreffenden Gerätes.



Lassen Sie zuerst Ihren Rollladen vollständig herunter.

Bei einer Umrüstung lösen Sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschrauben der Verblendung an der Wand und verwahren die Schrauben für die spätere Wiederverwendung. Ziehen Sie den mechanischen Gurtwickler aus der Wand heraus (Achtung: Die Feder des mechanischen Gurtwicklers kann unkontrolliert zurückschnellen). Blockieren Sie das Federhaus mit der Blechlasche.

Entnehmen Sie das Gurtband und schneiden es ggf. ca. 30 cm unterhalb der Wandöffnung des Mauerkastens ab.

Nehmen Sie den elektrischen Gurtwickler zur Hand und entfernen Sie die Blende des Bedienteils (siehe Abb.). Lösen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben und nehmen das Bedienteil vom Wickelteil ab.



Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschraube des Wickelrades.

Ziehen Sie das Wickelrad vorsichtig heraus und entnehmen die Hülse in der Mitte des Rades.

Führen Sie nun den Gurt von vorne unterhalb des schwarzen Zählrades und unterhalb der weißen Umlenkrolle in das Wickelteil ein.



Ziehen Sie den Gurt ca. 30 cm auf der anderen Seite heraus. Achten Sie darauf, dass das Gurtband vom Wandaustritt bis zum Wickelteil nicht verdreht ist.

Legen Sie den Gurt wie abgebildet in die Führung des Wickelrades ein. Dabei sollte das Gurt-Ende links ca. 3 cm herausragen. Drehen Sie das Wickelrad nach links gegen den Uhrzeigersinn bis der Gurt 2 x vollständig um die Führung gewickelt ist.

Stecken Sie nun die Hülse zurück in das Wickelrad. Setzen Sie das Wickelrad wieder in das Wickelteil ein und prüfen Sie den korrekten Sitz: Die Zähne am Rand des Wickelrades greifen in die senkrechte Antriebswelle ein.



Stecken Sie die herausgedrehte Schraube wieder in die Halterung des Wickelrades und drehen diese mit einem Schraubendreher fest.

<-- optional erhältliches großes Wickelrad für Gurtlängen bis zu 10 m



Achten Sie auf die richtige Führung des Gurtes: Führen Sie den Gurt von vorne unterhalb des schwarzen Zählrades und unterhalb der weißen Umlenkrolle in das Wickelteil ein.

Schieben Sie das Wickelteil in die Wandöffnung und befestigen Sie dieses mit den herausgedrehten Schrauben der Verblendung.

Hinweis: Die Wandöffnung des Mauerkastens darf die Normbreite von 40 mm nicht unterschreiten.

Setzen Sie das Bedienteil auf das Wickelteil in der Wand. Drehen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben mit einem Schraubendreher an. Setzen Sie die Blende wieder auf das Bedienteil.

Stecken Sie nun den Stecker des Rollladen-Gurtwicklers in die Steckdose – die LED blinkt schnell und zeigt die Bereitschaft zur Inbetriebnahme.



Um den Sonnensensor anzuschließen heben Sie die Blende des Bedienteiles ab. Drücken Sie zuerst vorsichtig den Stecker des Sonnensensors auf die sechs Stifte in der Mitte auf der Oberseite des Gerätes, das Kabel zeigt dabei nach hinten zur Wand. Setzen Sie die Blende wieder auf den Rollladen-Gurtwickler, wobei das Kabel des Sonnensensors durch die Einkerbungen an der Blende nach außen geführt wird.

Reinigen Sie die Fensterscheibe und drücken den Sonnensensor an gewünschter Position auf die Scheibe. Hinweis: Der Rollladen-Gurtwickler senkt den Rollladen bei direkter Sonneneinstrahlung (nach ca. 15 Min.) herab bis zur Position des Sonnensensor.

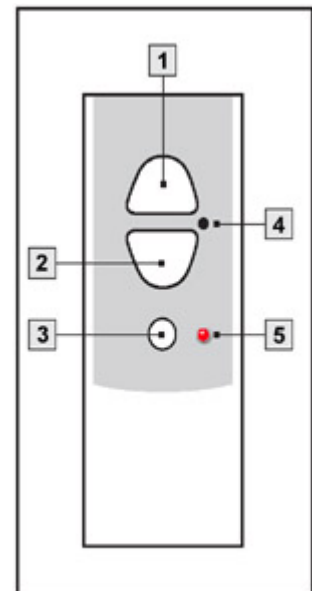
Erneutes Heben/Senken erfolgt durch Betätigen der Bedientasten, der Sonnenautomatik oder durch die aktivierte Zeitsteuerung.

## Einrichtungsfahrt

Zur Einrichtungsfahrt muss der Gurtwickler in die Werkseinstellung gesetzt werden. Dies wird durch die schnell blinkende LED (5) angezeigt. Blinkt die rote LED (5) nicht schnell, führen Sie zunächst einen Reset durch, indem Sie die Taste 4 mit einem stumpfen dünnen Gegenstand gedrückt halten, bis die LED schnell blinkt (ca. 6-10 Sekunden).

Nun beginnen Sie mit dem Festlegen des oberen Endpunktes: Durch Gedrückt halten der Hebetaste (1) wird der Rollladen nach oben gefahren. Bei Erreichen der von Ihnen gewünschten oberen Endposition lassen Sie die Taste los. Sie können die Endlage durch kurzes Betätigen der Heben- (1) oder Senkentaste (2) korrigieren. Ideale obere Endlage ist ca. 3 cm unterhalb des oberen Anchlages. Zur Speicherung der oberen Endposition drücken Sie kurz die Programmier-taste (3). Die rote LED (5) blinkt nun langsam.

Fahren Sie den Rollladen durch Gedrückt-Halten der Senkentaste in die von Ihnen gewünschte untere Endposition. Nach Erreichen dieser Position drücken Sie kurz die Programmier-taste. Der Rollladen fährt jetzt automatisch nach oben und bleibt in der von Ihnen zuvor gespeicherten oberen Endposition stehen. Die rote LED (5) hört auf zu blinken.





Das optional erhältliche Funkmodul wird einfach auf der Rückseite des Bedienteils eingesteckt und mit einem Handsender verbunden. Ein, mehrere oder Gruppen von Gurtwicklern und Wellenmotore können so bequem fernbedient werden. Das System arbeitet mit 868 MHz und kann optional in eine Haussteuerung integriert werden (nach Anpassung des Haussteuerungsherstellers).

Bei Rückfragen können Sie uns gerne ansprechen. Bauer-Systemtechnik GmbH Tel: 08752-865809-0

Diese Kurzbeschreibung ersetzt nicht die mit dem Artikel mitgelieferte Montageanleitung!



**Bauer Systemtechnik GmbH, Geschäftsführer: Franz Bauer**  
Gewerbering 17, D-84072 Au i.d. Hallertau  
Tel.: 0049 (0)8752-865809-0, Fax: 0049 (0)8752-9599  
E-Mail: [info@bauer-tore.de](mailto:info@bauer-tore.de)